

Helsana Versicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung 2018

nach Swiss GAAP FER

Jahresbericht

Umfeld und Geschäftsjahr

Die Helsana Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 20,1 Millionen ab. Nach einer Prämienerrhöhung und einer Zunahme des Versichertenbestandes sind die Prämieinnahmen mit 3'218,2 Millionen Franken im Vorjahresvergleich angestiegen (2017: 3'105,6 Millionen Franken).

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozent auf rund 3'594,2 Millionen Franken leicht zu. Das versicherungstechnische Ergebnis hat sich bei der Helsana Versicherungen AG sehr erfreulich entwickelt. Diese Entwicklung führen wir massgeblich auf eine praktisch ausbleibende Teuerung im akutstationären Bereich, den zweiten, bundesrätlichen Eingriff beim Tarif für ambulante Arztleistungen Tarmed sowie auf die Intensivierung des Leistungskostenmanagements mit neuen Verfahren zur Wirtschaftlichkeitskontrolle zurück. Zudem wirkt sich bei den Arzneimitteln die Wiederaufnahme der Preisüberprüfung dämpfend auf die Kostenentwicklung aus. Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass sich die Medikamentenkosten weiterhin so moderat entwickeln werden. Angesichts der Preise neu lancierter Medikamente und des weiterhin anziehenden Konsums, ist in den nächsten Jahren mit deutlich stärker ansteigenden Kosten in diesem Bereich zu rechnen.

Der Betriebsaufwand fiel mit rund 6,8 Millionen Franken tiefer aus als im Vorjahr. Es resultierte daraus eine Betriebsaufwandquote von 6,6 Prozent. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in % der Prämien) verbesserte sich von 99,9 Prozent im Vorjahr auf 98,9 Prozent.

Für das im Jahre 2014 definierte strategische Ziel, die Erreichung der Top 3 der Branche in der Kundenwahrnehmung, konnte die Helsana Versicherungen AG für ihre Neuausrichtung auf viel Substanz, geballte Kompetenz und Professionalität ihrer Mitarbeitenden zurückgreifen. Die Geschäftsführung der Helsana-Gruppe hat sich im 2017 entschieden, die Strategieperiode bis 2019 um ein Jahr zu verlängern.

Die globalen Kapitalmärkte waren 2018 geprägt von einer hohen Volatilität und fanden in einem tiefen Dezember ihren vorläufigen Tiefpunkt. Die grossen Aktienmärkte notieren per Ende Jahr im Vergleich zum Jahresanfang deutlich im Minus. Diesem Trend konnte sich auch die Helsana Versicherungen AG nicht entziehen. Die Finanzmarktanlagen entwickelten sich 2018 für die Helsana Versicherungen AG negativ. Nach 5,41 Prozent im Vorjahr, beläuft sich die Gesamtperformance 2018 auf -2,31 Prozent, bei einem Anlagevermögen von rund 1'533 Millionen Franken. Damit konnten die Anlagen nach vielen guten bis sehr guten Jahren für einmal nicht zu einer Verbesserung des Gesamtergebnisses beitragen.

Die Performance fällt 2018 um 0,56 Prozentpunkte schlechter aus als der Benchmark. Das Kapitalanlageergebnis kommt so auf -33,4 Millionen Franken zu liegen (vor Auflösung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen). Das breit diversifizierte Anlageportfolio und die Kompetenz der Anlagespezialisten haben aber auch in diesem Jahr dazu beigetragen, in einem anspruchsvollen Anlageumfeld den Verlust in Grenzen zu halten.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Versicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen. Die Helsana-Gruppe misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung zu und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) etabliert. Das Risiko- und Kontrollmanagement ist dabei ein zentrales Führungsinstrument und soll die Erreichung der Unternehmensziele sowie den Fortbestand und den Erfolg der Helsana-Gruppe dauerhaft sichern. Der Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über die wesentlichsten Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen zu ihrer Begrenzung und Steuerung. Das Interne Kontrollsystem erfasst Risiken des operativen Geschäfts. Es fördert zudem das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden. Neben dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem leistet auch das Unternehmenscontrolling einen massgeblichen Beitrag zur Corporate Governance der Helsana-Gruppe.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. Im Jahr 2018 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung folgende Vergütungen ausbezahlt: Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrats belief sich auf 1'104'434 Franken. In diesem Betrag sind alle Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen enthalten. Der Verwaltungsratspräsident hat eine Vergütung von 277'768 Franken erhalten. Darin sind das Präsidium und die Aufwendungen für die weiteren Verwaltungsrats-Ausschuss-Präsidien, die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden enthalten.

Die gesamte Vergütung der fünfköpfigen Geschäftsleitung bestand aus Barvergütungen von 2'692'600 Franken, Vorsorgebeiträgen von 496'000 Franken und sonstigen Bezügen von 126'900 Franken. Die höchste Vergütung erhielt der Vorsitzende der Geschäftsleitung mit einer Barvergütung von 642'000 Franken, Vorsorgebeiträgen von 136'400 Franken und sonstigen Bezügen von 31'500 Franken. In der Barvergütung sind das Grundsalär und sämtliche variablen Anteile enthalten. Die Vergütungen 2018 nahmen gegenüber 2017 leicht zu, da die Zielerreichung, welche für den variablen Anteil ausschlaggebend ist, im Vergleich zum Vorjahr höher ausfiel.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenkundigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung entrichtet.

Der Anteil der Helsana Versicherungen AG an den gesamten Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder der Helsana-Gruppe beträgt 42%.

Ausblick

Für 2019 werden weiterhin stabile Prämieinnahmen erwartet - dies bei einer Zunahme des Versichertenbestandes und einer gleichzeitigen Erhöhung der Prämien infolge der Leistungskostenentwicklung. Die Helsana Versicherungen AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Solvenz. Sie verfügte per Ende 2018 über ein Eigenkapital im Wert von 800,9 Millionen Franken (2017: 780,7 Millionen Franken). Damit ist die Marktposition unverändert solide.

Die Helsana Versicherungen AG führt die obligatorische Grundversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe. Daneben bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Produkte der Helsana Zusatzversicherungen AG an.

Per 1. Januar 2019 zählte die Helsana Versicherungen AG rund 778'200 Grundversicherte. Die Helsana Versicherungen AG bleibt trotz schwieriger Marktlage und ansteigenden Kosten gut gerüstet für die Zukunft. Sie will im Gruppenverband weiterhin eine führende Rolle im Schweizer Gesundheitswesen spielen und das Gesundheitswesen in Richtung einer wettbewerbliehen, qualitativ hochstehenden und zugleich bezahlbaren Gesundheitsversorgung für alle mitprägen.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2018 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe/.

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2018	2017
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	3 218 234	3 105 648
Schaden- und Leistungsaufwand		-3 495 781	-3 580 410
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		-98 511	10 735
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	1	-3 594 292	-3 569 675
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-37 480	-10 100
Risikoausgleich zwischen Versicherern		669 762	704 387
Überschussbeteiligung der Versicherten		-8 871	-7 494
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	1	-212 742	-219 557
Versicherungstechnisches Ergebnis		34 611	3 209
Ertrag aus Kapitalanlagen		133 068	222 872
Aufwand aus Kapitalanlagen		-166 499	-127 999
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		15 000	41 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	2	-18 431	135 873
Übriger betrieblicher Ertrag	1	6 676	6 058
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-2 781	-2 218
Betriebliches Ergebnis		20 075	142 922
Betriebsfremdes Ergebnis	1	66	195
Ausserordentliches Ergebnis	1	0	-12
Jahresergebnis		20 141	143 105

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven			
Kapitalanlagen	3	1 533 559	1 619 040
Immaterielle Anlagen	4	28 825	29 506
Sachanlagen	4	11 576	12 303
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	518 843	530 716
Forderungen	6	251 670	226 379
Flüssige Mittel	7	389 428	150 538
Total Aktiven		2 733 900	2 568 483
Passiven			
Aktienkapital		70 000	70 000
Kapitalreserven		181 012	181 012
Gewinnreserven		529 758	386 653
Jahresergebnis		20 141	143 105
Eigenkapital		800 910	780 770
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	701 688	603 178
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	121 640	84 160
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	40 576	42 045
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	203 100	218 100
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	16 149	27 809
Verbindlichkeiten	6	849 837	812 422
Fremdkapital		1 932 990	1 787 713
Total Passiven		2 733 900	2 568 483

Antrag über die Verrechnung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2018
Gewinnreserven	529 758 194,94
Jahresergebnis	20 140 796,33
Bilanzgewinn	549 898 991,27

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2018
Bilanzgewinn	549 898 991,27
Vortrag der Gewinnreserve	549 898 991,27

Dübendorf, 05. Februar 2019

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Versicherungen AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Daniel H. Schmutz
CEO

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2018	2017
Jahresergebnis		20 141	143 105
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	3	58 577	-29 467
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	4	34 111	38 590
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	4	9 233	9 222
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		21 486	18 794
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	98 511	-10 735
Zugang versicherungstechnische Rückstellungen durch Fusion	8	0	91 404
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	37 480	10 100
Zugang versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen durch Fusion	8	0	2 045
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	-1 468	16 943
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	-15 000	-41 000
Zugang Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen durch Fusion	10	0	22 000
Verlust/Gewinn aus Abgängen Sachanlagen		-1 060	187
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	5	11 873	-174 648
Zugang aktive Rechnungsabgrenzungen durch Fusion	5	0	-5 845
Veränderung Forderungen	6	-46 777	-44 216
Zugang Forderungen durch Fusion	6	0	-55 966
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	5	-11 661	11 575
Zugang passive Rechnungsabgrenzungen durch Fusion	5	0	2 414
Veränderung Verbindlichkeiten	6	37 414	225 417
Zugang Verbindlichkeiten durch Fusion	6	0	46 695
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		252 860	276 612
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	3	27 973	-37 537
Zugang Kapitalanlagen durch Fusion	3	0	-177 973
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	4	-33 429	0
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	4	-8 514	-12 126
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-13 971	-227 637
Übernahme Eigenkapital AvaneX Versicherungen AG durch Fusion		0	78 150
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	78 150
Total Geldfluss = Veränderung "Flüssige Mittel"		238 890	127 126
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	7	150 538	23 412
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	7	389 428	150 538
Veränderung Flüssige Mittel¹		238 890	127 126

¹ Flüssige Mittel umfassen Bargeld (Kassenbestände), Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder).

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2017
Stand Eigenkapital per 01.01.2017	70 000	102 861	362 013	24 640	559 514
Ergebnisverwendung			24 640	-24 640	0
Veränderung durch Fusion mit Avanex Versicherungen AG		78 150			78 150
Jahresergebnis				143 105	143 105
Stand Eigenkapital per 31.12.2017	70 000	181 012	386 653	143 105	780 770

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2018
Stand Eigenkapital per 01.01.2018	70 000	181 012	386 653	143 105	780 770
Ergebnisverwendung			143 105	-143 105	0
Jahresergebnis				20 141	20 141
Stand Eigenkapital per 31.12.2018	70 000	181 012	529 758	20 141	800 910

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Aktienkapital

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 70'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenem, nicht ausgeschüttetem Gewinn aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2018

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet, Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2018	31.12.2017
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,12651	1,16963
1 GBP	1,25356	1,31744
1 USD	0,98421	0,97634
100 JPY	0,89442	0,86662

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostentortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Derivative

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Devisenterminkontrakte sowie Optionen werden zur Absicherung von Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen eingesetzt. Die Derivate werden zu Marktwerten aufgrund aktueller Kurse bewertet. Die Devisentermingeschäfte dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Darlehen

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden, sofern sie keinem Verwendungsverzicht unterliegen, zum Nominalwert aktiviert und bei Verwendung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position bei Bedarf wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software werden Beträge unter CHF 5'000 direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren, in begründeten Fällen höchstens über 10 Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen und ein Investitionsvolumen von 3 Mio. CHF überschreiten.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen werden Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 5'000 aktiviert. Beträge unterhalb dieser Grenze werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahren bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahren bei IT Hardware
- 3 Jahren bei Fahrzeuge

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Dabei wurde der Art. 64a KVG in der Berechnung des Delkrederes berücksichtigt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert bewertet, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Es gelangt dabei ein anerkanntes aktuarielles Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) zur Anwendung. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrossen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die übrigen versicherungstechnische beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und von der Aufsicht genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert.

Die Schwankungsrückstellungen können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau 75% und dem Erwartungswert. Die untere Grenze ist null.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risiko bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen berechnen sich aus

- 10% der Obligationen Schweiz
- 3% der Grundstücke und Bauten sowie
- 20% der übrigen Kapitalanlagen.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Vollzeitstellen

Die Helsana Versicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und erbringt für die anderen Gesellschaften der Helsana-Gruppe verschiedene Dienstleistungen. Die Anzahl der Mitarbeitenden der Helsana Versicherungen AG sind mehr als 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2018	2017
Prämierertrag	3 221 881	3 108 603
Beiträge öffentliche Hand	-3 647	-2 955
Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 218 234	3 105 648
Schaden- und Leistungsaufwand ¹	-3 485 277	-3 580 410
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-98 511	10 735
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 631 772	-3 569 675
Personalaufwand	-383 205	-378 839
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-24 662	-25 049
IT-Kosten	-74 677	-93 985
Marketing und Werbung	-18 981	-19 152
Provisionen	-70 150	-45 286
Übriger Verwaltungsaufwand	-17 989	-52 376
Abschreibungen	-43 344	-47 183
Verwaltungskostenentschädigungen von Konzerngesellschaften	420 266	442 312
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-212 742	-219 557
Liquide Mittel (Zinsen)	1 103	1 191
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen etc.)	5 227	3 573
Übriger Ertrag	346	1 293
Total übriger betrieblicher Ertrag	6 676	6 058
Liquide Mittel (Zinsen)	-1 649	-1 244
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich etc.)	-1 110	-949
Übriger Aufwand	-21	-24
Total übriger betrieblicher Aufwand	-2 781	-2 218
Sonstige Erträge von Dritten	162	198
Sonstiger Aufwand Dritte	-96	-3
Total betriebsfremdes Ergebnis	66	195
Ausserordentlicher Aufwand	0	-12
Total ausserordentliches Ergebnis	0	-12

¹ Die Kostenbeteiligungen der Versicherten (Franchisen, Selbstbehalt, Tagespauschale in Spital) belaufen sich im Berichtsjahr auf Total TCHF 448'235 (im Vorjahr TCHF 436'041).

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2017
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	9 893	608	4 313	14 814
Obligationen	20 547	57 274	5 737	83 558
Obligationenfonds	0	0	19	19
Aktien	5 769	53 460	32 791	92 021
Immobilienfonds	0	4 725	16 312	21 037
Derivative Finanzinstrumente	0	7 374	2 857	10 232
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	82	0	82
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	1 110	0	0	1 110
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	37 319	123 523	62 029	222 873

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2017
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-2 218	-3 247	-5 464
Obligationen	0	-46 972	-6 079	-53 051
Obligationenfonds	0	0	-171	-171
Aktien	0	-19 254	-20 079	-39 333
Immobilienfonds	0	-1 317	-1 197	-2 515
Derivative Finanzinstrumente	0	-19 221	-1 789	-21 010
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-375	0	-375
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-1 069	0	0	-1 069
Kapitalverwaltungskosten	-5 011	0	0	-5 011
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 080	-89 357	-32 562	-127 999

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			41 000	41 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2017	31 239	34 166	70 467	135 873

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2018
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	9 649	0	8 944	18 593
Obligationen	18 991	12 950	25 769	57 710
Aktien	5 775	24 725	4 735	35 235
Immobilienfonds	0	4 483	364	4 847
Derivative Finanzinstrumente	0	14 323	1 735	16 058
Darlehen	1	0	0	1
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0	0	0
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	623	0	0	623
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	35 039	56 481	41 547	133 067

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2018
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-7 147	-3 227	-10 374
Obligationen	0	-15 880	-34 272	-50 153
Obligationenfonds	0	0	-2 117	-2 117
Aktien	0	-22 223	-43 578	-65 802
Immobilienfonds	0	-129	-14 900	-15 029
Derivative Finanzinstrumente	0	-14 591	-2 030	-16 621
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-284	0	-284
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-728	0	0	-728
Kapitalverwaltungskosten	-5 392	0	0	-5 392
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 120	-60 254	-100 124	-166 499

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			15 000	15 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2018	28 919	-3 773	-43 577	-18 431

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2017	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2017
Immobilien	145 910	2 963	1 066	149 939
Obligationen ¹	860 162	161 090	-342	1 020 909
Obligationenfonds	0	24 564	-152	24 412
Aktien	246 740	18 028	12 712	277 481
Immobilienfonds	118 344	10 003	15 114	143 461
Derivative	840	-840	1 069	1 069
Darlehen	13	-4	0	9
Arbeitgeberbeitragsreserve	2 054	-293	0	1 760
Total	1 374 062	215 510	29 467	1 619 040

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2018	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2018
Immobilien	149 939	-4 732	5 717	150 924
Obligationen ¹	1 020 909	-27 885	-8 503	984 521
Obligationenfonds	24 412	3 003	-2 117	25 298
Aktien	277 481	2 461	-38 843	241 099
Immobilienfonds	143 461	527	-14 536	129 452
Derivative	1 069	-1 069	773	773
Darlehen	9	4	0	14
Arbeitgeberbeitragsreserve	1 760	-284	0	1 477
Total	1 619 040	-27 973	-57 508	1 533 559

¹ Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 1'004'858
(per Vorjahr TCHF 1'056'898).

Immobilien

Angaben in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Selbstgenutzte oder gemischte Liegenschaften	25 365	24 639

Derivative Finanzinstrumente

Angaben in TCHF	Haltezzweck	Marktwerte per 31.12.2018		Marktwerte per 31.12.2017	
Absicherung Obligationen ¹		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Termingeschäfte CHF	Absicherung	0	0	677	0
Termingeschäfte USD	Absicherung	0	0	0	-106
Total		0	0	677	-106

Derivative Finanzinstrumente

Termingeschäfte USD - Overlay Hedge	Absicherung	880	0	1 720	0
Termingeschäfte EUR - Overlay Hedge	Absicherung	121	0	0	-734
Termingeschäfte GBP - Overlay Hedge	Absicherung	0	-200	83	0
Termingeschäfte CHF - Overlay Hedge	Absicherung	0	-27	0	0
Total		1 001	-228	1 803	-734

¹ Absicherungen auf Obligationen sind im Bestand der Anlagekategorie Obligationen enthalten.

4. Anlagenspiegel - Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total immate- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2017	146 222	50 928	374	197 524	108 928	26 742	135 670
Zugänge von Anlagen	2 215	9 781	131	12 126	0	0	0
Abgänge von Anlagen	-16	-10 538	-34	-10 588	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2017	148 420	50 170	471	199 062	108 928	26 742	135 670
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2017	-140 838	-46 788	-311	-187 938	-56 775	-10 799	-67 574
planmässige Abschreibungen	-2 661	-6 461	-100	-9 222	-33 241	-5 348	-38 590
Abgänge von Anlagen	3	10 363	34	10 400	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2017	-143 496	-42 886	-377	-186 759	-90 016	-16 148	-106 164
Nettobuchwerte per 31.12.2017	4 925	7 284	94	12 303	18 912	10 595	29 506

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total immate- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2018	148 420	50 170	471	199 062	108 928	26 742	135 670
Zugänge von Anlagen	1 946	6 542	27	8 514	23 736	9 693	33 429
Abgänge von Anlagen	-16 220	-13 669	-74	-29 962	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2018	134 147	43 043	424	177 614	132 664	36 435	169 099
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2018	-143 496	-42 886	-377	-186 759	-90 016	-16 148	-106 164
planmässige Abschreibungen	-2 968	-6 206	-59	-9 233	-26 824	-7 287	-34 111
Abgänge von Anlagen	16 219	13 660	74	29 953	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2018	-130 244	-35 432	-363	-166 038	-116 840	-23 435	-140 275
Nettobuchwerte per 31.12.2018	3 902	7 612	62	11 576	15 824	13 000	28 825

5. Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Marchzinsen Kapitalanlagen	7 865	8 817
Risikoausgleich	386 107	434 289
Übrige transitorische Aktiven	124 871	87 611
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	518 843	530 716
Übrige transitorische Passiven	16 149	27 809
Total passive Rechnungsabgrenzungen	16 149	27 809

6. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Versicherungsnehmer	194 025	164 762
Versicherungsorganisationen	681	20 224
Agenten und Vermittler	1 633	0
Helsana Unfall AG	0	0
Helsana Beteiligungen AG	19 931	12 638
Helsana AG	12 626	0
Health & Medical Service AG	0	3 166
Procare Vorsorge AG	593	0
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	1 594	520
Schaden Service Schweiz AG	495	115
Aviga AG	3	0
Nahestehende Organisationen und Personen	35 242	16 438
Staatliche Stellen	2 396	2 887
Übrige Forderungen	17 693	22 068
Total Forderungen	251 670	226 379
Versicherungsnehmer	187 399	232 471
Versicherungsorganisationen	1 925	27
Leistungserbringer	53 382	54 848
Agenten und Vermittler	1 136	1 199
Helsana Zusatzversicherungen AG	205 355	169 849
Helsana Unfall AG	13 748	67 028
Progrès Versicherungen AG	156 959	62 397
indivo Versicherungen AG	0	9 558
Helsana AG	0	172 062
Health & Medical Service AG	2 139	0
Procare Vorsorge AG	0	452
Schaden Service Schweiz AG	39	10
Aviga AG	0	22
Verein Artisana	70	52
SVK Schweiz	18	18
Nahestehende Organisationen und Personen¹	378 329	481 449
Staatliche Stellen	12 137	12 410
Übrige Verbindlichkeiten	215 529	30 019
Total Verbindlichkeiten	849 837	812 422

¹ Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

7. Flüssige Mittel

Angaben in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Diverse Geldkonti	389 428	150 538
Total Flüssige Mittel	389 428	150 538

8. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2017	509 841	11 450	1 217	522 509	72 015
Zugang	90 825	0	579	91 404	2 045
Bildung	545 863	9 162	1 529	556 553	13 493
Verwendung	-540 484	-7 494	-1 134	-549 112	0
Auflösung	-17 343	-171	-663	-18 176	-3 393
Stand 31.12.2017	588 702	12 947	1 528	603 178	84 160

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2018	588 702	12 947	1 529	603 178	84 160
Bildung	658 673	144 324	1 777	804 775	39 100
Verwendung	-518 300	-146 536	-476	-665 312	0
Auflösung	-39 100	-799	-1 053	-40 952	-1 620
Stand 31.12.2018	689 975	9 936	1 777	701 688	121 640

¹ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

9. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Restrukturierung ¹	Personal/Makler ²	Prozessrisiken ³	Übrige ⁴	Total
Stand 01.01.2017	1 655	23 377	0	70	25 102
Bildung	0	41 073	2 190	0	43 262
Verwendung	-1 252	-23 640	0	0	-24 892
Auflösung	0	-1 427	0	0	-1 427
Stand 31.12.2017	403	39 383	2 190	70	42 045

Angaben in TCHF	Restrukturierung ¹	Personal/Makler ²	Prozessrisiken ³	Übrige ⁴	Total
Stand 01.01.2018	403	39 382	2 190	70	42 045
Bildung	0	40 904	1 037	0	41 941
Verwendung	-266	-40 744	-1 383	0	-42 394
Auflösung	-136	-72	-807	0	-1 015
Stand 31.12.2018	0	39 469	1 037	70	40 576

¹ Die Restrukturierungsrückstellungen beinhalten die Kosten der beschlossenen organisatorischen Veränderungen im Kostensenkungsprogramm.

² Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für Ferien- und Überzeitanprüche, sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.

³ Unter den Prozessrisiken sind Nachlinzenzierungsforderungen enthalten. Die allfälligen Auszahlungen wurden entsprechend zurückgestellt.

⁴ Die übrigen nichtversicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Projekte im Zusammenhang mit Diabetes.

10. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2017	237 100	237 100
Zugang	22 000	22 000
Bildung	0	0
Auflösung	-41 000	-41 000
Stand 31.12.2017	218 100	218 100

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2018	218 100	218 100
Bildung	0	0
Auflösung	-15 000	-15 000
Stand 31.12.2018	203 100	203 100

11. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Dienstleistungsvereinbarung

Die Helsana Versicherungen AG erbringt Dienstleistungen für die anderen Konzerngesellschaften der Helsana-Gruppe, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Auf dieser Basis wird der Betriebsaufwand nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen

Angaben in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Helsana Zusatzversicherungen AG	255 380	292 391
Helsana Unfall AG	21 280	24 127
Progrès Versicherungen AG	77 881	80 854
indivo Versicherungen AG	0	19
Procare Vorsorge AG	140	120
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	201	201
Helsana Beteiligungen AG	20	10
Health & Medical Service AG	290	155
Helsana AG	20	10

Verwaltungsentschädigung für Regress

Regressfälle werden mit der Schaden Service Schweiz AG abgewickelt, wobei die Schaden Service Schweiz AG für Ihre Dienstleistung eine Verwaltungsentschädigung verrechnet. Im Berichtsjahr wurde TCHF 13 bezahlt.

12. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Helsana Versicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

13. Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

Sämtliche Kapitalanlagen sowie Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Arbeitgeberbeitragsreserven sowie die bei der Wertschriftenausleihe zu hinterlegenden Sicherheiten (Collaterals), sind gemäss Art. 22 der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) als gebundenes Vermögen deklariert.

14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (05. Februar 2019) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

15. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve in TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2017	2 017	31.12.2017	2 017	31.12.2016	2 017	2 016
Vorsorgeeinrichtungen	1 760	0	1 760	-375	2 054	82	63
Total	1 760	0	1 760	-375	2 054	82	63

Arbeitgeberbeitragsreserve in TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2018	2 018	31.12.2018	2 018	31.12.2017	2 018	2 017
Vorsorgeeinrichtungen	1 477	0	1 477	-284	1 760	0	82
Total	1 477	0	1 477	-284	1 760	0	82

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unter- deckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2016	31.12.2017			31.12.2016	2017
Vorsorgepläne mit Überdeckung	158 698	0	0	0	30 522	30 522	30 096
Total	158 698	0	0	0	30 522	30 522	30 096

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unter- deckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2017	31.12.2018			31.12.2017	2018
Vorsorgepläne mit Überdeckung	212 759	0	0	0	31 912	31 912	30 522
Total	212 759	0	0	0	31 912	31 912	30 522

¹ Die Basis zur Berechnung der finanziellen Situation erfolgt anhand des letzten Jahresabschlusses der Vorsorgeeinrichtung.